

# Verdächtiger Account auf Social Media

Das Sexualdelikt beim Oekolampad, bei dem im Dezember ein fünfjähriges Mädchen misshandelt wurde, hat

Basel **erschüttert**. Der mutmassliche Täter befindet sich in Untersuchungshaft.



Gedenkveranstaltung am Sonntag nach der Tat. (Quelle: [Tanja Opiasa, Tamedia, 24. Januar 2026](#))

Recherchen von **Tamedia** zeigen nun, dass sich zeitgleich mit der Festnahme des 30-jährigen Mannes das **Instagram-Profil des Tatverdächtigen** verbreitete. Dort sollen diverse Darstellungen von Minderjährigen, vor allem **Mädchen**, zu sehen sein. Der ehemalige Chefarzt und Leiter der Klinik für Forensik an der UPK Basel, Marc Graf, ordnet das Instagram-Profil gegenüber Tamedia als «**hochgradig auffällig**» ein. Das Verhalten des Tatverdächtigen weise auf einen «**impulsivgestörten Täter**» hin.

Tamedia beruft sich auf eine «**vertrauenswürdige Stelle**», die den Account dem mutmasslichen Täter zuordnet. Die Basler **Staatsanwaltschaft** äussert sich mit Verweis auf das Untersuchungsgeheimnis nicht zum **besagten Instagram-Profil**, das offenbar **noch immer online** ist und mittlerweile oft geteilt und kommentiert worden sein soll. Die Zeitung spricht von einer «**Online-Hetzjagd**». Offen ist, ob **Kommentare unter den Posts** der Polizei entscheidende Hinweise zum Tatverdächtigen geliefert haben.